

## **Abstract Public Health<sup>3</sup> 2020**

### **Praxisbeitrag: XUND und DU – Steirische Jugendgesundheitskonferenzen**

#### **Workshop „XUND entscheiden“ & Digitale Methoden-Plattform**

Autorin: Lisa Bauer, MA, Gesundheitsfonds Steiermark

#### **Hintergrund**

Ziel des Projektes ist es, die Gesundheitskompetenz von (sozial benachteiligten) Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren zu stärken. Das Projekt „XUND und DU – Steirische Jugendgesundheitskonferenzen“ findet in den Jahren 2017 bis 2021 bereits zum zweiten Mal statt. Basierend auf den Lernerfahrungen aus der Umsetzung 2015/16 wurde das Konzept mit unterschiedlichen Maßnahmen erweitert. Im Zentrum des Projekts stehen Mikroprojektunterstützungen: Außerschulische Jugendeinrichtungen werden dazu animiert, sich gemeinsam mit Jugendlichen mit dem Thema "Gesundheitsförderung" zu beschäftigen. Für die Umsetzung der daraus resultierenden Ideen werden Mikroförderungen vergeben. Diese Projekte stehen im Zentrum von 20 Jugendgesundheitskonferenzen, bei denen sie weiteren Jugendlichen präsentiert werden.

In der aktuellen Umsetzungsphase wird insbesondere ein Fokus auf die nachhaltige Verankerung der Projektinhalte gelegt. Dafür wurden im letzten Jahr der Workshop „XUND entscheiden“ für Jugendliche und eine digitale Methoden-Plattform für Pädagoginnen und Pädagogen entwickelt.

#### **Methodik**

Der Workshop wird allen Schulen der Sekundarstufe kostenlos angeboten und trainiert die Teilkompetenzen von Gesundheitskompetenz der Schüler/-innen. Ausgehend von der Lebensrealität junger Menschen steht die digitale Recherche am Smartphone im Mittelpunkt des Workshops. Im gemeinsamen Tun werden anhand von Gesundheitsthemen des Jugendalters verschiedene Werkzeuge und Tools rund um die vier Teilkompetenzen von Gesundheitskompetenz vermittelt und in einer selbstständigen Übungs-Sequenz gefestigt. Hierbei wird – neben den persönlichen Fertigkeiten – auch ein spezieller Fokus auf die Chancen und Risiken der digitalen Möglichkeiten gelegt. Um den Lerneffekt bei den Schülerinnen und Schülern möglichst groß zu gestalten, werden verschiedene didaktische Methoden eingesetzt.

Die Methodensammlung wurde konzipiert, um Pädagoginnen und Pädagogen zu unterstützen, Gesundheitskompetenz in ihren Handlungsfeldern zu fördern. Es beinhaltet Good Practice Projekte, Fakten und Wissen zusammengetragen aus Wissenschaft und Forschung, Methoden und Materialien für eine gesundheitskompetente Schulstundengestaltung und Informationen über den Workshop. Dieses wurde als digitale Plattform umgesetzt, dadurch können die Inhalte laufend aktualisiert und erweitert werden. Zusätzlich wurde ein analoges Print-Produkt in Würfelform entwickelt, das als „Teaser“ für die Online-Plattform fungiert.

#### **Ergebnisse**

Im ersten Umsetzungszeitraum wurde das Projekt vom Institut „queraum. kultur- und sozialforschung“ evaluiert. Im Rahmen einer Wirkungsanalyse wurde unter anderem zu Projektbeginn und zu Projektende die Gesundheitskompetenz der beteiligten Jugendlichen erhoben. Der Bericht legte offen, dass die Gesundheitskompetenz der Jugendlichen durch die Teilnahme an XUND und DU signifikant gesteigert werden konnte. Dies betraf alle vier Teilkompetenzen (Informationen finden, verstehen, beurteilen und anwenden) von Gesundheitskompetenz.

Am Workshop „XUND entscheiden“ haben in der Steiermark im Schuljahr 2018/19 bereits über 800 Jugendliche teilgenommen. 2018/2019 wurde der Workshop extern durch die FH JOANNEUM Gesellschaft mbH evaluiert und mithilfe der laufenden Feedbacks von Teilnehmenden und Pädagog/-innen adaptiert.

#### **Schlussfolgerung**

Die Maßnahmen und Methoden im Projekt XUND und DU sind geeignet, um die Gesundheitskompetenz von Jugendlichen zu stärken. Der Workshop „XUND entscheiden“ und die Methodenplattform werden in den nächsten Jahren laufend um aktuelle Themen erweitert.